

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **64 (2002-2003)**

Heft 5: **Semi adieu!**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bei der Ankunft dieses Buches war ich noch im Lande «Dahinten» [deutsche Entsprechung zu: Davos]; deshalb ist die Eintragung unliebsam verspätet was die Herren Collegen gef. entschuldigen wollen. Nächstes Mal will ich meinen Pflichten womöglich besser genügen. A propos! In Davos hatte die Ehre unsern ehem. Anstaltslehrer Chr. Gerber zu treffen, der an der neugegründeten Realschule daselbst für zwei Jahre vikarisiert. Er ist noch immer der gleiche; «lang & dünn».

Was andere Verhältnisse betrifft, will ich mit einigen lieb. Vorschreibern singen:

«Wir blieben Junggesellen.  
Warum? warum? warum?  
Wir wussten's anzustellen  
Zu dumm, zu dumm, zu dumm!»

Indem ich Euch allen meine herzlichen Grüsse entbiete, verbleibe

der «malefizblonde»

Andr. Fieni  
Lehrer

Trins, den 22ten October 1889. Bündner Oberland

## KULTURHAUS

# ROSENGARTEN GRÜSCH PRÄTTIGAU

Ausstellung im EG

Dauer bis 2. März 2003

«Also lautet ein Beschluss:  
... dass der Mensch  
was lernen muss.»

Rückblick auf 166 Jahre Lehrer-Ausbildung an der Evangelischen Mittelschule Schiers sowie Ausschnitte aus der Geschichte der Volksschule im Prättigau.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Samstag und Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Schulen und Gruppen auf Anfrage

unter Telefon 081 325 16 82, 081 325 34 49

oder E-Mail: [info@kulturhaus-rosengarten.ch](mailto:info@kulturhaus-rosengarten.ch)

